

Live – was sonscht?

Ungleiches Gespann Harald Hurst/Gunzi Heil und das dankbare Publikum

Gaggenau (gut) – Das badi-sche Dream-Team auf der klag-Bühne sorgte wieder mal für zwei ausverkaufte Abende mit spaßigem Wiedererkennungswert. Harald Hurst und Gunzi Heil gewinnen ihr dankbares Publikum ohne Anlaufschwierigkeiten. Apropos: „So'n Warm-up verführt zum Schwätze“, schwadroniert der Mundartdichter aus Ettlingen, im Gegensatz zum fetzig-rockigen Einstieg seines echtblonden langhaarigen Bühnenpartners.

Das ungleiche Gespann könnte in Temperament, Erscheinung und Darbietung kaum unterschiedlicher sein. Der eine, gerade 70-jährige, ohne sein Glas Rotwein undenkbar, der andere um Längen Größere und Jüngere (47), in seinen Parforceritten durch alle Genres der Kleinkunst mit flinkem Wortwitz und musikalischer Tastenakrobatik überbordend und mitreißend.

Gunzi Heil ist mehrfacher Kleinkunstpreisträger, Harald Hurst der meistgelesene Autor badischer Zunge. Die er „hurschtig“ karikiert, man kann ertappt mitlachen, auch wenn oder gerade weil man die Anekdoten längst kennt und sich darin „er“-kennt. Ge-

mächlich hält er als augenzwinkernder Beobachter des allzu Menschlichen seinen Fans den Spiegel vor: „E Mann braucht e Frau, dass er weiß, was er will.“ Pointierte Wahrheit, die keinem wehtut! Das geht auch ohne pfliffigen Programm-Slogan, „ich mach halt wie's kommt“: „Live – was sonscht?“ Und es kommt, garantiert.

Auch bei Gunzi, der zu Hochform aufläuft als „freilaufender Kabarettist, Parodist, Liedermacher und Puppenspieler“. Auch das, ja, und die Leut freut's, wenn er mit den Kultfiguren des SWR-Fernsehens, 's Äffle und 's Pferdle, an seine „schwäbische Sozialisierung“ erinnert.

Doch zahm steigt er ein mit dem „speziellen Mittwoch/Donnerstag-Abend Gaggenau-klag-Bühne-Lied“ und blödel balladesk: „Es ist wunderbar, deshalb sind alle schon so früh da.“ Beschreibt detailliert das „Wohnzimmer von Harald“, schafft Nähe, nimmt den Faden von den Zuschauern auf und fädelt ihn später unvermittelt ein. Und singt schon mal rückwärts – was wie arabisch klingt.

Die Zwei nudeln ihr gemischtes Publikum durch wie

Gunzi sein verrücktes „gemischtes Hackfleisch“, das auf dem Laufband an der Kasse abstrus durchgewurschtelt wird: „Es sah aus wie die Katze im Aktenvernichter.“ Dazu wild die Tastatur traktierend.

Wenn der Hurst den Geschenke-Irrsinn aufs Korn nimmt („Ich hab alles, was ich net brauch – sogar doppelt“), der in Gaben aus dem Sanitätshaus gipfelt, ist Gunzis Replik ein grooviges Gesundheits-Medley, „das Organspende-Lied“ von George Michael: „Last Christmas, I gave you my heart“.

Attacken auf das Zwerchfell

Atemberaubend etliche Zwerchfell-Attacken später der wenig märchenhafte Höllenritt durch „Frau Holle“ aus der Reihe „Märchenstunden in 100 Sekunden“ – mit Zitat-Montagen von Petri, Maffay und Co., die er zum Stoff passend umdeutet. Und dann zündet er doch als Hommage an den 300. Stadtgeburtstag sein Liebeslied auf Karlsruhe: ein prasselndes Geschichts-Feuerwerk frei nach Grönemeyer: „Karlsruhe, ich komm aus dir.“ Wun-

derkerzen zischen nach dem Song von der ewigen Baustelle: „Du bekommst eine U-Bahn, die kleinste der Welt.“

Auch Hurst wird der Stoff nicht ausgehen, seine „Dialektische Sproch von der Schicksalsbewältigung“. Er kann auch von Liebe reden: „Ich bin mit Frauen immer gut ausgekommen, allerdings mehr ambulant als stationär.“

Man liebt ihn halt, wie er in charmant-grinsender Ironie die Katastrophen des alltäglichen Lebens zu Poesie verdichtet. Und man verzeiht es ihm, wenn er außerhalb des Plaudertons seine Texte eher vernuschelt zitiert.

Als Zugabe feuert der wortakrobatische Literaturwissenschaftler Heil eine facettenreiche Ladung Steine ab. Steinmeier oder -brück, der genialste Kopf war „Ein Stein“, „I do it Steinway“, singt Rubinstein. Von Drafi Deutschers Stein über den Grabstein, „der deinen Namen trägt“ bis zum steinreichen Liechtensteiner. Die Stein-Collage mündet im „Rock around the clock“, das Publikum rockt mit und dankt mit Super-Applaus für eine Rundum-Massage der Lachmuskeln. „Live – was sonscht?“